

695722-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Softwarepaket und Informationssysteme – Workforcemanagementsystem -
Netzbau (WFM BAU)

OJ S 195/2026 08/10/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Netze Duisburg GmbH

E-Mail: vollnhalsb@dvv.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Mit Strom zusammenhängende Tätigkeiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Workforcemanagementsystem - Netzbau (WFM BAU)

Beschreibung: Im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung und zur strategischen Weiterentwicklung ihrer Bauabwicklungsprozesse plant die Netze Duisburg die Einführung eines integrierten Work-forcemanagementsystems für den Netzbau (WFM BAU). Ziel ist die nachhaltige Optimierung operativer Abläufe durch eine End-to-End-Prozessbetrachtung, die eine ganzheitliche, transparente und effiziente Planung, Steuerung sowie Nachverfolgung interner und externer Ressourcen über sämtliche Bauprozesse hinweg ermöglicht.

Kennung des Verfahrens: d17dde65-370e-4bb2-8080-d38984f9c45c

Interne Kennung: 2026-0599

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bungertstraße 27

Stadt: Duisburg

Postleitzahl: 47053

Land, Gliederung (NUTS): Duisburg, Kreisfreie Stadt (DEA12)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS0YRTDY6E4EN3L# Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch auf dem Vergabemarktplatz Metropole Ruhr unter <https://www.vergabe.metropoleruhr.de> zur Verfügung gestellt. Die Beantwortung von Fragen zum Verfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den Beteiligten und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über das oben genannte Vergabeportal. Beteiligte sind daher im eigenen Interesse gehalten, die dort für diese eingerichteten Postfächer regelmäßig auf neue Informationen der Vergabestelle zu kontrollieren.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Workforcemanagementsystem - Netzbau (WFM BAU)

Beschreibung: Im Rahmen der gegenständlichen EU-Ausschreibung soll ein Bewerber gefunden werden, der eine für Netzbetreiber branchenspezifische Workforcemanagement Standardsoftwarelösung, mit den u.g. Leistungsbausteinen, einführt und in einer Cloudumgebung betreibt. - Der Leistungsbaustein Dienstleisterportal ("DL-PORTAL") umfasst die vollständige digitale Auftragsabwicklung für externe Partner. Dies reicht von der dispositiven Zuordnung und Bereitstellung aller Auftragsinformationen über die aktive Bearbeitung von Aufträgen, Checklisten und digitalen Formularen (inkl. Unterschriftsfunktion) bis hin zur Dokumentation durch Fotos und Plausibilitätsprüfungen. Eine zentrale Synchronisation sowie der Zugriff auf relevante Dokumente gewährleisten dabei stets den aktuellen Datenstand. Der Funktionsumfang deckt zudem den gesamten Netzbau-Lebenszyklus ab und beinhaltet spezifische Anforderungen für die Phasen Planung, Bauausführung, Vermessung, Aufmaß/Abrechnung sowie den finalen Projektabschluss. - Der Leistungsbaustein Mobile Bearbeitung ("MOBIL") ermöglicht Außendienstmitarbeitern eine vollständig digitale und ortsunabhängige Arbeitsausführung. Im Kern steht die Bearbeitung von Aufträgen samt zugehöriger Objekte und Meldungen, ergänzt durch die Erfassung von

Checklisten, Messwerten, Zustandsbewertungen so-wie individuellen Tätigkeiten - jeweils unterstützt durch Plausibilitätsprüfungen und Pflichteingabekontrollen. Die Lösung umfasst zudem die direkte Dokumentation via Fotos, den Zugriff auf relevante Unterlagen sowie die Bearbeitung digitaler Formulare inklusive elektronischer Unterschrift. Umfassende Buchungsfunktionen decken die Erfassung von Arbeitsstunden Materialbedarfen und Reservierung von Materialien ab. Eine zuverlässige Synchronisation stellt dabei jederzeit die Datenkonsistenz sicher. Spezielle Funktionen unterstützen zudem die netzbauspezifischen Prozesse in den Phasen Bauausführung, Vermessung sowie Aufmaß und Abrechnung direkt vor Ort. Der Leistungsbaustein Disposition ("DISPO") dient der zentralen Steuerung einer ressourcenoptimierte Einsatzplanung. Er ermöglicht die intelligente Kombination und Zuordnung von Aufträgen unter Berücksichtigung der aktuellen Verfügbarkeit von Personal. Durch umfangreiche Status-, Filter- und Anzeigefunktionen sowie Exportmöglichkeiten wird eine hohe Transparenz über alle laufenden Maßnahmen geschaffen. Der Leistungsbaustein unterstützt zudem die Verwaltung von Qualifikationen durch die Planung, notwendiger Schulungen und Unterweisungen. Spezifische Funktionen für den Netzbau gewährleisten dabei, dass alle besonderen Anforderungen der Bauprozesse bei der Einplanung automatisch berücksichtigt, werden. - Der Leistungsbaustein Prozesslösung Netzbau ("PROZESS-BAU") bildet als Kernstück der Lösung den gesamten Lebenszyklus einer Baumaßnahme in einem durchgängigen, workflowgesteuerten Prozess ab. Die Abbildung beginnt bei der strategischen Vorplanung, Koordination und dem Umlaufverfahren, führt über die Entwurfs- und Genehmigungsplanung sowie die Ausschreibung bis hin zur detaillierten Ausführungsplanung und Arbeitsvorbereitung. Während der Bauausführung werden alle Prozesse von der GIS-kartenbasierten Steuerung über die Vermessung und Dokumentation bis zum Management von Checklisten, Bestellungen und Materialreservierungen integriert. Die Lösung beinhaltet zudem eine nahtlose SAP-Anbindung für die Projektanlage (PSP-Elemente), die Anlagenbuchhaltung und die Prüfung rückgemeldeter Stundenerfassungen. Abschließend deckt der Leistungsbaustein den Projektabschluss mit Aufmaß, Abrechnung und finaler Dokumentation ab. Durchgängige Statusschemata, standardisierte Reports und flexible tabellarische Übersichten gewährleisten dabei zu jedem Zeitpunkt volle Transparenz und Steuerbarkeit aller Projektdaten.

Interne Kennung: 2026-0599

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bungertstraße 27

Stadt: Duisburg

Postleitzahl: 47053

Land, Gliederung (NUTS): Duisburg, Kreisfreie Stadt (DEA12)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbegrenzt

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - -

Angaben zum Bewerber bzw. der Bewerbergemeinschaft (Name, Rechtsform, Anschrift, Telefon, Telefax, E-Mail-Adresse, Ansprechpartner) und zu den geschäftsführenden Personen (Formblatt TA 1), - Erklärung darüber, dass keine Ausschlussgründe, insbesondere nach §§ 123, 124 GWB, vorliegen (Formblatt TA 2), - Der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft erklärt, dass im Auftragsfall eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme in Höhe von 5 Mio. EUR pauschal für Personen, Sach- und Vermögensschäden vorliegen wird. - Nachweis über die erlaubte Berufsausübung, je nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen ansässig ist, entweder über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staates oder durch Nachweis auf andere Weise (Formblatt TA 3). - Ggf. Erklärung der Mitglieder von Bewerbergemeinschaften (Formblatt TA 5) - Spezifischer Jahresumsatz Eigenerklärung zum spezifischen Jahresumsatz des Wirtschaftsteilnehmers (netto) bezogen auf die Lieferung und Inbetriebnahme eines Workforcemanagementsystems für den Netzbau (WFM BAU) und damit verbundene Dienstleistungen. Der spezifische Jahresumsatz (netto) bezogen auf die Lieferung und Inbetriebnahme von Workforce-managementsystemen für den Netzbau (WFM BAU) und damit verbundene Dienstleistungen muss durchschnittlich mindestens 3 Mio. EUR pro Jahr in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren betragen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Der Bewerber muss eine Pflichtreferenz eines Netzbetreibers der Sparten Strom, Gas, Wasser oder Fernwärme nachweisen. In dieser einen Kundenreferenz müssen die Leistungsbausteine MOBIL, DISPO, PROZESS-BAU, SAP-SCHNITT, GIS-SCHNITT und GIS-KARTE als integrierte On-Premise- oder Cloud-Lösung abgebildet sein. Der Nachweis darf nicht aus mehreren Kundenreferenzen zusammengesetzt werden. Dienstleisterportal (DL-PORTAL) und DMS-Anbindung (DMS-SCHNITT) sind für die Pflichtreferenz nicht erforderlich. Die SAP-Schnittstelle ist nicht auf SAP S/4HANA begrenzt. Die sechs Leistungsbausteine müssen zum Ablauf der endgültigen Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge seit mindestens zwölf Monaten durchgehend gemeinsam als integrierte Lösung produktiv genutzt werden. Etwaige Verlängerungen der Teilnahmefrist sind zu berücksichtigen. Dieser Zeitpunkt wird nachfolgend als Stichtag bezeichnet. Bewerber, die diese Mindestanforderung nicht erfüllen, werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Der Bieter bestätigt, dass er bzw. seine Lösung die Mindestanforderungen, erwähnt im Kapitel 2 des Informationsmemorandum und in in den weiteren Mindestanforderungen des TA 10 erfüllen kann. Das Unternehmen verfügt über ein durch eine akkreditierte Zertifizierungsstelle zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem (ISMS) nach DIN EN ISO/IEC 27001 in der jeweils gültigen Fassung oder einem gleichwertigen Standard.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auflagen zur persönlichen Lage - Zur Beurteilung der Fachkunde und Leistungsfähigkeit sind mit der Angebotsabgabe durch den Bieter folgende Nachweise beizubringen: - Antiterrorerklärung (Formblatt TA8) - Eigenerklärung Russland-Sanktionen (Formblatt TA9)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Anzahl der Netzbetreiber mit produktiver Softwarenutzung - Bitte geben Sie für jeden der drei nachfolgend aufgeführten Bereiche die Anzahl der Netzbetreiber an, bei denen die jeweils nachzuweisende Lösung beziehungsweise die Leistungs-Bausteine zum Stichtag seit mindestens zwölf Monaten durchgehend produktiv genutzt werden. Berücksichtigt werden sowohl Cloud- als auch On-Premise-Lösungen.

1. Themenbereich: integrierte Lösung mit sechs Leistungsbausteinen - Anzahl der Netzbetreiber

2. Themenbereich: Dienstleisterportal (DL-PORTAL) - Anzahl der Netzbetreiber

3. Themenbereich: DMS-Anbindung (DMS-SCHNITT) - Anzahl der Netzbetreiber

Für den 1. Themenbereich wird ein Netzbetreiber nur berücksichtigt, wenn die sechs Leistungsbausteine MOBIL, DISPO, PROZESS-BAU, SAP-SCHNITT, GIS-SCHNITT und GIS-KARTE bei diesem Netzbetreiber zum Stichtag seit mindestens zwölf Monaten durchgehend gemeinsam als integrierte Lösung produktiv genutzt werden. Bei der SAP-Anbindung werden produktive Installationen unabhängig von der eingesetzten SAP-Version berücksichtigt; eine Anbindung an SAP S/4HANA ist nicht erforderlich. Für den 2. Themenbereich wird ein Netzbetreiber berücksichtigt, wenn das Dienstleisterportal (DL-PORTAL) zum Stichtag seit mindestens zwölf Monaten durchgehend produktiv genutzt wird. Für den 3. Themenbereich gilt dies entsprechend für die DMS-Anbindung (DMS-SCHNITT). Auch hierbei werden Cloud- und On-Premise-Lösungen berücksichtigt. Jeder Netzbetreiber wird je Themenbereich nur einmal berücksichtigt, unabhängig von der Anzahl der Standorte oder Installationen. Derselbe Netzbetreiber kann in mehreren Themenbereichen berücksichtigt werden, wenn die jeweiligen Anforderungen erfüllt sind. Bei null Netzbetreibern oder fehlender Angabe werden im jeweiligen Themenbereich null Punkte vergeben. Bewertung Punkte

Maximale Punkte

1. Themenbereich: integrierte Lösung mit MOBIL, DISPO, PROZESS-BAU, SAP-SCHNITT, GIS-SCHNITT und GIS-KARTE - Anzahl der Netzbetreiber

≥ 10 Netzbetreiber = 195 Punkte

5 bis 9 Netzbetreiber = 100 Punkte

2 bis 4 Netzbetreiber = 60 Punkte

1 Netzbetreiber = 20 Punkte

2. Themenbereich: Dienstleisterportal (DL-PORTAL) - Anzahl der Netzbetreiber

≥ 10 Netzbetreiber = 20 Punkte

5 bis 9 Netzbetreiber = 10 Punkte

2 bis 4 Netzbetreiber = 6 Punkte

1 Netzbetreiber = 2 Punkte

3. Themenbereich: DMS-Anbindung (DMS-SCHNITT) - Anzahl der Netzbetreiber

≥ 10 Netzbetreiber = 10 Punkte

5 bis 9 Netzbetreiber = 5 Punkte

2 bis 4 Netzbetreiber = 3 Punkte

1 Netzbetreiber = 1 Punkt

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 225,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Weitere Referenzen - Zusätzlich zur Pflichtreferenz können bis zu fünf weitere Referenzen eingereicht werden. Jede weitere Referenz muss einen Netzbetreiber der Sparten Strom, Gas, Wasser oder Fernwärme betreffen. On-Premise- und Cloud-Lösungen sind zulässig. Jeder zur Bewertung angekreuzte Leistungsbaustein muss zum Stichtag gemäß seit mindestens zwölf Monaten durchgehend produktiv genutzt werden. Eine weitere Referenz kann einen oder mehrere Leistungsbausteine abdecken. Eine integrierte Lösung sämtlicher acht Leistungsbausteine ist nicht erforderlich. Für jeden

nachgewiesenen Leistungsbaustein werden die in der nachstehenden Tabelle ausgewiesenen Basispunkte vergeben und innerhalb der jeweiligen Referenz addiert. Die SAP-Schnittstelle wird unabhängig von der SAP-Version bewertet. Der produktive Einsatz und die Nutzungszeiten jedes angekreuzten Leistungsbausteins müssen aus der Projektbeschreibung nachvollziehbar hervorgehen. Die Einreichung weiterer Referenzen ist keine Mindestanforderung. Nicht eingereichte Referenzen oder Referenzen ohne Netzbetreiber der genannten Sparten als Referenzkunden erhalten null Punkte. Erfüllt ein einzelner Leistungsbaustein die Bewertungsanforderungen, insbesondere die zum Stichtag seit mindestens zwölf Monaten durchgehend bestehende produktive Nutzung, nicht oder ist sein Einsatz nicht nachvollziehbar dargestellt, erhält nur die-ser Leistungsbaustein null Punkte. Die übrigen nachgewiesenen Leistungsbausteine derselben Referenz werden bewertet. Werden mehr als fünf weitere Referenzen eingereicht, werden ausschließlich die als Referenzen 2 bis 6 gekennzeichneten Referenzen bewertet. Das selbe Referenzprojekt wird nur einmal berücksichtigt. Die Pflichtreferenz darf nicht zusätzlich als weitere Referenz bewertet werden. Je wertbarer weiterer Referenz werden zusätzlich einmalig zehn Bonuspunkte vergeben, wenn die bewertete SAP-Schnittstelle an SAP S/4HANA angebunden ist, und einmalig zehn Bonuspunkte, wenn die Referenzlösung als Cloud-Lösung betrieben wird. Als Cloud-Lösung im Sinne des Bonus gilt der produktive Betrieb der Anwendung in der Cloud-Umgebung eines Cloud-Dienstleisters (z. B. SaaS, PaaS oder IaaS), unabhängig davon, ob der Betrieb durch den Bewerber, einen Unterauftragnehmer oder den Referenzkunden erfolgt. Der Betrieb auf Infrastruktur im eigenen Rechenzentrum des Referenzkunden gilt nicht als Cloud-Lösung, auch wenn diese virtualisiert ist. Beide Boni können gemeinsam erreicht werden. Die SAP-S/4HANA-Anbindung beziehungsweise der Cloud-Betrieb müssen jeweils zum Stichtag seit mindestens zwölf Monaten durchgehend produktiv genutzt werden. Der Cloud-Bonus setzt den produktiven Cloud-Einsatz von mindestens einem in dieser Referenz bewerteten Leistungsbaustein voraus. Für eine Referenz ohne bewertbaren Leistungsbaustein werden keine Bonuspunkte vergeben. Fehlende Bonusvoraussetzungen lassen die Basispunkte unberührt. Leistungsbaustein / Bonus Punkte je weiterer Referenz / Höchstpunktzahl bei fünf weiteren Referenzen

Dienstleisterportal (DL-PORTAL)	5	25
Mobile Bearbeitung (MOBIL)	25	125
Disposition (DISPO)	25	125
Prozesslösung Netzbau (PROZESS-BAU)	30	150
Schnittstelle zu SAP (SAP-SCHNITT)	15	75
Schnittstelle zum Geoinformationssystem (GIS-SCHNITT)	15	75
GIS-Kartenintegration (GIS-KARTE)	15	75
Schnittstelle zum Dokumentenmanagementsystem (DMS-SCHNITT)	5	25
Bonus für SAP-S/4HANA-Anbindung	10	50
Bonus für Cloud-Lösung	10	50
Gesamt	höchstens 155	höchstens 775

Bewertungsbeispiel: Eine weitere Referenz mit MOBIL, DISPO, PROZESS-BAU und SAP-SCHNITT erhält 95 Basispunkte. Bei nachgewiesener SAP-S/4 HANA-Anbindung erhöht sich die Bewertung auf 105 Punkte; bei zusätzlich nachgewiesenem Cloud-Betrieb auf 115 Punkte. Eine Referenz mit sämtlichen acht Leistungsbausteinen und beiden Boni erhält höchstens 155 Punkte. Für fünf weitere Referenzen sind höchstens 775 Punkte erreichbar. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 775,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 27/10/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YRTDY6E4EN3L/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YRTDY6E4EN3L>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 14/12/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YRTDY6E4EN3L>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 06/11/2026 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung erfolgt allerdings nur wenn es um rechtlich zulässige nachzufordernde Unterlagen handelt, § 51 SektVO.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Netze behält sich das Recht vor, die

Angaben der Bewerber zu ihrer Eignung bis zur Zuschlagserteilung zu verifizieren,

Erkundungen bei den Referenzgebern anzustellen oder weitere Unterlagen der Bewerber zur

Validierung der im Teilnahmewettbewerb gemachten Erklärungen abzufordern. Insbesondere

wird die Netze gemäß § 6 WRegG vor Zuschlagserteilung eine Auskunft aus dem

Wettbewerbsregister einholen.

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: Siehe Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Zulässigkeit von Nachprüfungsanträgen

richtet sich nach § 160 GWB. Nach § 160 Abs. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig,

soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor

Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Dies gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Netze Duisburg GmbH
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Westfalen
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Netze Duisburg GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Netze Duisburg GmbH
Registrierungsnummer: DE252113622
Postanschrift: Bungertstr. 27
Stadt: Duisburg
Postleitzahl: 47053
Land, Gliederung (NUTS): Duisburg, Kreisfreie Stadt (DEA12)
Land: Deutschland
E-Mail: vollnhalsb@dvv.de
Telefon: 0203 604 4433
Internetadresse: <http://www.netze-duisburg.de>
Profil des Erwerbers: <http://einkaufsportal.duisburg.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen
Registrierungsnummer: 05515-03004-07
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer Westfalen
E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de
Telefon: +49 2514110
Fax: +49 2514112165
Internetadresse: <https://www.bezreg-muenster.de/themen/wirtschaft-kultur-und-kommunales/vergabekammer-westfalen>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: 7ed5887a-22b3-4533-b04f-dda2e958bf0a-01

Hauptgrund für die Änderung: Aktualisierte Informationen

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Ergänzung des Eignungsnachweises: Das Unternehmen verfügt über ein durch eine akkreditierte Zertifizierungsstelle zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem (ISMS) nach DIN EN ISO/IEC 27001 in der jeweils gültigen Fassung oder einem gleichwertigen Standard.

Änderung der Auftragsunterlagen am: 05/10/2026

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4c52cabf-573e-4ac4-bc08-546b32d5a40f - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/10/2026 09:46:08 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 695722-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 195/2026

Datum der Veröffentlichung: 08/10/2026